

Ladungssicherung von Getränkeprodukten

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- § 22 StVO - Ladungssicherung
- § 23 StVO - Sonstige Pflichten des Fahrzeugführers
- § 30 StVZO - Beschaffenheit der Fahrzeuge
- § 31 StVZO - Verantwortung für den Betrieb der Fahrzeuge
- § 412 HGB - Verladen und Entladen

VDI Richtlinie 2700 ff

Die Beurteilung der erforderlichen Ladungssicherungsmaßnahmen ist auf Basis der anerkannten technischen Regeln möglich. Die VDI Richtlinie ist als Regelwerk für die Ladungssicherung anerkannt und wird auch bei der Rechtsprechung und den Kontrollbehörden, wie Polizei und BAG (Bundesamt für Güterverkehr), herangezogen.

VDI Richtlinie 2700 Blatt 12 "Ladungssicherung von Getränkeprodukten"

Diese Richtlinie bezieht sich auf die Sicherung von Getränkeprodukten auf Straßenfahrzeugen im reinen Straßengüterverkehr. Sie beruht auf wissenschaftlich gesicherten Erkenntnissen und Versuchen, die auch Fahrversuche mit LKW und Anhängern beinhalten, und die das Gesamtsystem Straße, Fahrzeug, Ladungssicherungsmittel und Ladegut in den am häufigsten anzutreffenden Kombinationen von Fahrzeugen, Fahrzeugböden, Fahrzeugaufbauten, Ladegütern und Sicherungsmitteln umfasst.

Diese VDI Richtlinien sind die Basis unseres Handelns bei der Beladung der Fahrzeuge innerhalb unseres Unternehmens.